

Protokoll Ziervögel Schweiz 1/2012

Vorstandssitzung vom 22. Februar 2012, 17.00 Uhr, Hotel Airport, Grenchen

Anwesend: Stefan Kocher (Präsident), François Vuillaume, Heinz Hochuli, Reto Meier, Pierre-André Chassot, Lukas Kuhn, Antonio Polimeno, Lars Lepperhoff, Hans-Jürg Zimmermann und Roman Halbeisen (Protokoll). Entschuldigt: Manuela Rüfenacht

1. Protokolle

Zum Protokoll vom 05.09.2012 sind keine Einwände eingegangen. Die übrigen Sitzungen waren meist kombiniert mit den SWISSBird OK-Sitzungen, auf ihre Publikation wurde verzichtet, da sie hauptsächlich administratives behandeln.

2. Informationen von Ziervögel Schweiz

Die Einladungen zur POK und zum 4. Ziervögelforum sind versendet worden. Die Teilnehmer werden Gelegenheit haben 3 Themenkreise zu diskutieren und Vorschläge einzubringen. Zu den Themen gehören das Ringwesen, die Tätigkeiten der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung sowie die Verbandsstruktur und ihre Finanzen. Zum Abschluss wird Lars Lepperhoff einen Reisebericht vortragen.

In der Kommission zur Nachwuchsförderung von Kleintiere Schweiz wird zukünftig François Vuillaume den Fachverband Ziervögel Schweiz vertreten.

Die letzten Anmeldungen zur Nachzuchtstatistik sind eingetroffen, die Statistik ist ab der kommenden Woche per PDF-File / eMail verfügbar.

Diverse Formulare wurden überarbeitet und im Internet veröffentlicht unter anderem zur Ringbestellung, zur Selbstzuchtbestätigung, zur Haltebewilligung und zur Nachzuchtstatistik.

3. Schweizerische Zuchtrichtervereinigung

Cosimo de Nuccio hat die Prüfung zum Zuchtrichter mit den Fachrichtungen Positurkanarien und Farbkanarien erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation.

Für die Ausbildung zum Zuchtrichter haben sich 7 neue Scholaren gemeldet. 3 für die Fachrichtung Sittiche und 4 für die Fachrichtung Kanarien. Auf eine Aufnahmeprüfung wird verzichtet. Die erste Beurteilung der Scholaren erfolgt im Rahmen der Zwischenprüfung.

Die Zuchtrichter haben an ihrer Versammlung daran festgehalten, dass die Zuteilung zu den einzelnen Kantonal- und Sektionsausstellungen weiter zentral koordiniert werden soll.

Diverse Bewertungsstandards sind derzeit in Überarbeitung.

Die SZV plant zwei Formulare zu erstellen. Mit dem einen Formular sollen Sektionen die Arbeit der Zuchtrichter an ihren Ausstellungen bewerten. Mit dem zweiten Formular haben die bewertenden Zuchtrichter die Möglichkeit, sich zu den Bedingungen an den Ausstellungen zu äusseren. Mit den Feedbackformularen sollen bei Bedarf entsprechende Korrekturmassnahmen geplant und umgesetzt werden.

Die Sektionspräsidenten werden auch in diesem Jahr wieder eine CD-Rom erhalten, welche alle verfügbaren Vorlagen und Informationen von der SZV und von Ziervogel Schweiz enthalten.

4. Nationale Ausstellung: SWISSBird

Die vergangene SWISSBird war insgesamt gut verlaufen. Die Einlieferung wird zur kommenden Ausstellung nochmals weiter optimiert, insbesondere sollen die Annahmeressourcen erweitert werden. Die Züchter erhalten zudem ein ausgefülltes Musterformular, das helfen soll, die Formulare korrekt auszufüllen, um so lange Warteschlangen an den Annahmestellen zu verhindern.

Für die Helfer der SWISSBird wird im Sommer, in der Waldhütte des OV Lengnau, ein Helferfest stattfinden. Die Helfer werden eine Einladung erhalten.

Für die kommende Ausstellung soll wieder ein Themenvogel durch die Ausstellung führen. Es wurden verschiedene Vorschläge unterbreitet. Es wird nun geklärt, ob und welche der vorgeschlagenen Vogelarten zur Ausstellung organisiert werden können.

5. Internationale Ausstellungen

François Vuillaume berichtet über den Kongress der C.O.M. Das bisherige Mandat des Generalsekretärs haben die Schweizer mit einem sehr knappen Wahlergebnis an Portugal abgeben müssen. François Vuillaume wird nunmehr sein Engagement als Sekretär in der O.M.J. unter Beweis stellen.

Zur Weltmeisterschaft in Almeria Spanien haben erstmals Antonio und Antonietta Polimeno die Vögel in ihrer neuen Funktion als Convoyeure betreut. Die Arbeiten der Convoyeure sind bekanntermassen sehr anstrengend. Alleine die Hin- und Rückreisen summierten sich auf 32 Stunden reine Fahrzeit. Der Vorstand dankt im Namen von Ziervogel Schweiz Antonio und Antonietta Polimeno für ihren grossen Einsatz.

Zur Weltmeisterschaft in Almeria haben 58 Züchter aus der Schweiz 414 Vögel angemeldet. Unsere Züchter erzielten mit 43 Medaillen einen neuen Rekord an einer Ausstellung ausserhalb der Schweiz. Es konnten 15 Goldmedaillen, 13 Silbermedaillen und 15 Bronzemedaillen entgegengenommen werden. Herzliche Gratulation an die Gewinner, sie werden im Jahresbericht erwähnt und zur kommenden DV eingeladen, wo sie entsprechend geehrt werden.

Vom 16. bis 20. Mai 2012 findet in Altöttingen (ca. 100 km von München) die diesjährige EE-Tagung statt. Die Details zur Europaschau vom 07. – 09. Dezember 2012 in Leipzig, werden an der EE-Tagung behandelt und später bekannt gegeben.

6. Ringwesen

Die Serie an unglücklichen Umständen im Ringwesen scheint ein Ende zu haben. Die bislang noch ausstehenden Ringe werden bis zur POK ausgeliefert sein. Details zum Ringwesen werden am 3. März im Rahmen des 4. Ziervogelforums behandelt.

7. Sachkundebildung

Die Sachkundebildung wurde mit den vom BVET auferlegten Anforderungen soweit ergänzt, dass eine Anerkennung auf nationaler Ebene gewährt werden kann.

Von Ziervögel Schweiz werden zukünftig zwei Sachkundausbildungskurse angeboten. Der eine Kurs beinhaltet die Anforderung für die Haltung von Ziervögeln. Im zweiten Kurs werden die Voraussetzungen zur Durchführung von Vogelausstellungen und Vogelverkaufsbörsen behandelt. Die bisherigen Absolventen der Sachkundausbildung werden demnächst eine Einladung zu einem Ergänzungskurs erhalten. Erst mit dem Ergänzungskurs kann ihre Sachkundausbildung durch das BVET anerkannt werden.

Der Präsident: Stefan Kocher

Der Protokollführer: Roman Halbeisen